

Protokoll einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats Empfershausen am 04. Mai 2022 um 19.30 Uhr im DGH Empfershausen

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder:

- 1.) M. Gießler
- 2.) N. Elsner
- 3.) L. Walter
- 4.) S. Fuchs
- 5.) A. Gröbner
- 6.) G. Schneider
- 7.) D. Albrand (fehlt entschuldigt)

Gäste: siehe Liste

Tagesordnung:

**Top 1:** Bauplätze

**Top 2:** Beleuchtung am Rad- und Gehweg

**Top 3:** Umgestaltung Spielplatz

**Top 4:** Sanierung Friedhofswege

**Top 5:** Wanderkarte am DGH Parkplatz

**Top 6:** Infogruppe Dorf (Whats App...)

**Top 7:** Grillhütte Außenanlage

**Top 8:** Ortsdurchfahrt aktuelle Planung

**Top 9:** Mitteilungen

Ortsvorsteher Michael Gießler eröffnet um 19:45 Uhr die Ortsbeiratssitzung und begrüßt anwesenden Mitglieder des Ortsbeirats und die erschienenen Gäste. Er stellte fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte.

Die Gäste dürfen sich nach den Redebeiträgen gerne beteiligen.

### **Top 1:**

Ortsvorsteher Michael Gießler teilt mit, dass drei angedachten Bauflächen zur engeren Auswahl standen und die Gemeinde dies im Detail prüfen und ggf. mit den Eigentümer Kontakt aufnehmen wollten.

- a) Am Eichberg (neben dem Friedhof)
- b) An der Röthe (oberhalb von Axels Boxenstopp) wird favorisiert, da dieses Grundstück sehr sonnig ist und eine gute Lage hat
- c) Berliner Straße (Erweiterung oberhalb der Berliner Straße)

Bürgermeister Mario Gerhold teilte hierzu mit, dass die Fläche:

- a) nicht von dem Eigentümer verkauft wird
- b) mit dem Eigentümer steht die Gemeinde in Verhandlungen
- c) mit dem Eigentümer steht die Gemeinde in Verhandlungen

Weitere Informationen der Gemeindeverwaltung folgen lt. Mario Gerhold, wenn sich die Eigentümer zu dem Verkauf ihres Baulandes gegenüber der Gemeinde äußern. Der Bürgermeister teilte auch noch mit, dass in Körle großes Interesse an Baugrundstücken besteht und es immer noch zwischen 60 und 70 Bauinteressierte für Körle gibt. Jedoch müssen auch die Flächen in Empfershausen hierfür rentabel sein, sprich, beidseitige Bebauung sollte aus Kostengründen möglich sein, die Erschließung sollte vom Verkauf der Grundstücke gedeckt, im Gegensatz sollte der Kaufpreis für Käufer angemessen sein. Außerdem möchten Eigentümer von potentiell Bauland dieses ungern verkaufen, sondern dafür gerne Tauschflächen von der Gemeinde haben, die jedoch sehr rar sind und deshalb ein Tausch schlecht erfolgen kann.

Diese Faktoren spielen in der Auswahl der Grundstücke eine erhebliche Rolle, so M. Gerhold.

Außerdem müsse geprüft werden, ob evtl. Baulücken vorhanden sind.

Auch Lehrstand müsse in Zukunft geprüft werden. Hier möchte die Gemeinde eine Abfrage an alle Haushalte, mit einem Posteinwurf an alle Hauseigentümer, in Zukunft starten.

### **Top 2:**

Ortsvorsteher M. Gießler stellte fest, dass nach einigen Arbeiten, auch in Eigenleistung der Empfershäuser, die Bauarbeiten der Beleuchtung am Rad- und Gehweg unterhalb der Berliner Straße nicht weitergehen. Der offene Graben stellt eine hohe Verletzungsgefahr da und sollte schnellstens geschlossen werden. Hierzu teilte M. Gerhold mit, dass die Pflastersteine unterhalb der Grundstücke Müller und Scharf noch rausgenommen werden müssen, so dass dort weiter gebaggert werden kann. Auch die 80m zum Stromanschluss zu der Laterne in der Berliner Straße muss noch von der Gemeinde gelegt werden. Durch den hohen Krankenstand der Bauhofmitarbeiter ist es z. Z. nicht möglich diese Dinge zeitnah umzusetzen. Den Anschluss an die Laterne wurde nun der Firma vergeben, welche auch für die UGG tätig ist. Hessen Mobil muss hier noch involviert werden, da die letzten Bauarbeiten direkt an der Straße getätigt werden und somit ein Tempolimit und eine passende Beschilderung angebracht werden müsste.

### **Top 3:**

S. Fuchs hat Kontakt mit zwei Spielplatz-Spielgeräte Anbietern **Sauerland Spielgeräte und Boerplay** aufgenommen. Hier erfolgen Angebote für ein Wasserspielplatz Gerät. Dann sollte ggf. eine Besichtigung der Firmen vor Ort erfolgen. Wenn diese Angebote vorliegen sollen die Empfershäuser Eltern mit in Entscheidungen und Auswahl einbezogen werden. Dies wird dann der Ortsbeirat zeitnah mitteilen.

### **Top 4:**

Die Kosten der Gestaltung des Friedhofweges gestalten sich immer noch sehr teuer, es liegen drei Angebote von Firmen vor, welche alle über dem Budget liegen, lt. Bürgermeister M. Gerhold. Der Bereich der Wasserentnahmestelle bis zur Friedhofshalle muss neu und in einer bestimmten Breite gepflastert, der Rest des Gehweges kann neu geschottert werden. Es wird immer noch darüber nachgedacht, wie hier die Kosten zu minimieren sind, um diese Projekt noch in 2022 umzusetzen.

### **Top 5:**

M. Gießler stellte fest, dass die vorhandene Wanderkarte (Richtung Feldweg Eiterhagen) in die Jahre gekommen und nicht mehr gut lesbar ist. Außerdem sollte eine neue Wanderkarte auf dem DGH Parkplatz aufgestellt werden, da sich dieser gut eignet und genug Platz bietet für Parkfläche für Wanderer. Diesen Platz wäre ein zentraler Ausgangspunkt für Unternehmungen mit korrekter und übersichtlicher Ausschilderung dieser Wander,- und Radwege, findet der Ortsbeirat.

L. Walter macht den Vorschlag, auf eine Wanderkarte/Beschilderung z. B. den Weg zum Grünen See mit aufzunehmen. Diese Wander.- und Radfahrkarte sollten auch an dem Parkplatz an der Schnellbahnbrücke aufgestellt werden. Hier könnte man eine Erweiterung des Körler Steigs mit Teilen des Söhrewalds und z. B. Grüner See mit aufnehmen. Ortsvorsteher M. Gießler machte den Vorschlag, sich hierzu auch noch mal mit der Gemeinde Söhrewald zu treffen. Der Wanderparkplatz Schnellbahnbrücke wird sehr gut angenommen. Leider ist hier das Gelände schon defekt und sollte von dem Bauhof repariert werden. Auch wird hier der ein.-oder andere Müll entsorgt. Dies muss auf alle Fälle im Auge behalten werden. Ein Mülleimer, wie schon erwähnt in der letzten Ortsbeiratssitzung am 01.02.22, wäre sehr hilfreich.

M. Gerhold teilte zu diesem Punkt mit, dass neue Wander.- und Radfahrtafeln von der Gemeinde Körle geplant sind, welche den Müllmischtalradweg/Körler Steig darstellen werden. In wie weit der Umfang der Wege auf der Karte aufgenommen wird, wird noch geprüft, da der Plan bei größeren, umfangreicheren Gebieten immer unübersichtlicher wird. Solch eine Tafel ist event. vorgesehen an dem Wanderplatz neues Schutzhäuschen Rad,- und Wanderweg Körle/Empfershausen lt. Bürgermeister. G. Schneider stellte fest, dass eine Ausschilderung der Wanderwege besser sein müsste. Eine Umsetzung dieser Beschilderung gestaltet sich schwierig lt. M. Gerhold. Markierungen an Bäumen darf oft nicht sein lt. Hessenforst, passende Hinweisschilder bauen und aufstellen, dafür fehlen Hilfskräfte.

#### **Top 6:**

Informationen betr. des Ortes, z. B. Termine, Arbeitseinsätze wie Aktions Tage, Veranstaltungen ect. sollen in Zukunft über eine Whats App Gruppe vom Ortsbeirat weitergeben werden, diesen Vorschlag unterbreitete Ortsvorsteher M. Gießler den anwesenden Gästen. Dieser Vorgehensweise fand großen Zuspruch der Gäste und soll in Zukunft durch eine Postwurfsendung jeden Haushalt erreichen. In diesem wird mitgeteilt, wie dies sich in Zukunft gestalten wird.

#### **Top 7:**

Die Vermietung der Grillhütte ist nun wieder sehr aktiv angelaufen und somit sollte der Außenbereich auch regelmäßig gepflegt werden. Mäharbeiten werden nun regelmäßig durchgeführt lt. M. Gerhold. Jedoch geht es auch um den gepflasterten Bereich, hier wächst das Unkraut durch die Pflastersteine. Auch hier sollte sich die Gemeinde mehr um die Pflege und das Entfernen dessen kümmern. Auch die Regenrinne zwischen dem DGH und der Grillhütte muss öfters mal gesäubert werden, da sonst das Wasser nicht mehr abläuft.

Eine Schindel am Dach Eingang des Schützenhauses hängt schief. Hier fliegen die Fledermäuse ein und aus, was auch so bleiben soll. Hier sollte jedoch mal ein Mitarbeiter des Bauhofes prüfen, ob man die Schindel evtl. entfernen kann. Auch sollte 1x im Jahr eine Grundreinigung der Außentoiletten stattfinden, dies wurde, lt. Ortsvorsteher M. Gießler noch nicht erledigt.

Auch die Außensteckdose an der Grillhütte, welche der Hundeverein seit Jahren nutzt und ein langes Stromkabel zu ihrem Hundepplatz legt, sollte mit dem Verein noch mal neu aufgegriffen und besprochen werden, da dieser mal eine eigene Stromversorgung legen wollte.

Wenn man an der Grillhütte eine Außenlampe anmachen möchte, befindet sich der Schalter in der Feuerwehr, auch der Sicherungskasten für die Grillhütte befindet sich in der Feuerwehr, dies muss dringend mal geklärt und ggf. geändert werden.

L. Walter machte den Vorschlag eine Drehstromsteckdose an dem gemauerten Häuschen anzubringen, so dass jeder Zugriff darauf hat, der die Grillhütte mietet.

#### **Top 8:**

Sanierung der L3228 , Projektlänge 2,6 km , hierzu gibt es keine aktuelle Information von Hessen Mobil. Vor ca. 2 Monaten gab es das letzte Treffen mit Hessen Mobil, und einer Anwesenheit einer Beauftragten für die Förderung der Rad.-und Gehwege. Diese Wege müssen von der Norm eingehalten werden und dies würde sich an einige Stelle in Empfershausen schwierig gestalten. Der Kanal müsste auch im Zuge dessen dann saniert werden lt. Bürgermeister. Hier wäre dann eine Zusammenarbeit mit Hessen Mobil und der Gemeinde Körle notwendig. Im Sommer 22 wird es ein neues Treffen mit Hessen Mobil geben.

## **Top 9:**

### **Mitteilungen:**

#### Glasfaseranschluss:

Die UGG arbeitet, lt. Bürgermeister M.Gerhold, an mehreren Stellen gleichzeitig und es wird versucht Körle und Ortsteile gleichzeitig anzuschließen. Die Mitarbeiter der UGG arbeiten wohl sehr genau und Hr. Träbing begleitet diese Arbeiten vor, während und nach der Wiederherstellung der Aufrissflächen mit einer Dokumentation/Fotos.

Die Frage kam auf, ob doch die DSL Leitungen von der Netcom noch genutzt werden können. Hier wäre es angebracht, dass die UGG mit der Netcom zusammenarbeiten würde, so könnte man sich doch einige Tätigkeiten sparen. Auf dieses Thema reagiert die Netcom wohl sehr schleppend sowie gar nicht, so würde die UGG den DSL Anschluss der Netcom überbauen, so M. Gerhold.

Auch kam die Frage auf, ob die Bauleiter der UGG schon vor Ort in Empfershausen waren um weitere Vorgehensweisen der Anschlüsse in die Häuser zu besprechen. Nein, in Empfershausen wird dies noch zeitnah passieren.

#### Wander,- und Radweg zum Wanderplatz Hütte Richtung Körle, Durchfahrtsverbot für PKW:

Hier teilte M. Gießler mit, dass einige PKW's immer noch die Durchfahrt bis zur Schutzhütte nutzen. Eine Durchfahrt sollte mit einem Hindernis nicht mehr möglich sein. Es wurde z. B. ein abschließbarer Poller, Sperrpfosten oder eine Verschwenkung vorgeschlagen. Dies wurde im Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 01.02.22(sowie in div. Protokollen der Jahre 2019-2021) festgehalten.

#### WLAN im Außenbereich:

Das WLAN im Außenbereich hat noch nicht die komplette Funktion, ist noch zu schwach. Hier will M. Gerhold noch mal mit der IT Beratung & Vertrieb Jörg Herrmann sprechen, damit dieser sich der Sache noch mal annimmt.

#### Aktionstag am 07.05.2022

Es wurde noch mal von dem Ortsvorsteher M. Gießler auf den Aktionstag am 07.05.2022 hingewiesen, der wegen schlechtem Wetter auf dieses Datum verschoben wurde. Es sollten 14 Bänke in der Gemarkung Empfershausen gestrichen und teilweise erneuert werden.

#### Bäume auf Weg

Bäume welche durch die letzten Sturmsschäden umgefallen sind, liegen immer noch auf dem Feldweg oberhalb des Rehwinkels und müssen dringend beseitigt werden.

Auch der Wanderweg Körler Steig vom Wasserhäuschen bis ins Unterdorf ist noch Sturmschäden, umliegender Baum gesperrt und somit nur begrenzt begehbar. Auch der Misthaufen ist noch nicht vom Verursacher beseitigt worden. Hier wurde schon im Protokoll Ortsbeiratssitzung vom 01.02.2022 darauf hingewiesen.

**Ende der Ortsbeiratssitzung: 21:30 Uhr**

N. Elsner  
Schriftführerin